

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 44 (1928)

**Heft:** 9

**Rubrik:** Aus der Praxis - für die Praxis

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

sind große Literaturverzeichnisse aus den Jahren 1911 bis 1923 beigegeben, die in dieser Vollständigkeit wohl kaum zu finden sind und die ungefähr alles umfassen, was an einschlägiger Literatur existiert. Das Buch stellt sich als eine große Zusammenfassung all der bisher auf diesen Gebieten geleisteten Arbeiten heraus, als ein Extrait der vollzogenen Forschungen und Überzeugungen. Es fußt vornehmlich auf den Ergebnissen der bekannten großen Hygiene-Ausstellung in Dresden 1910, hat darauf weitergebaut und soll in erster Linie den Architekten, Städtebauern und Kommunalbeamten einen Überblick über frühere Arbeiten und Ausstellungen bieten.

Das Schwergewicht des Buches liegt zweifellos in seinem ersten Teile. Städtebau ist ja nun nicht jedermanns Sache, man überläßt diese Fragen aus Bequemlichkeit einigen wenigen Eingeweihten, aber es wäre gerade wünschenswert, daß jeder Baufachmann diesem wichtigen Gebiet erhöhte Aufmerksamkeit und Interesse entgegenbringen würde. Wir sollten angesichts der Sünden, die wir beim Bau von neuen Stadtteilen in den letzten Jahrzehnten begangen haben, gewigigt sein und zur endlichen Einsicht kommen, daß nur intensive Beschäftigungen mit Stadtplanungen uns Rettung bringen können.

Gustav Langen macht mit Recht darauf aufmerksam, daß heute weder durch Hygiene noch volkswirtschaftliche Erwägungen die Lage neuerer Vorstädte, sondern einzig durch die Bodenspekulation bestimmt wird, und daß nur erst wenige Ansätze zu einer Besserung sichtbar sind. Er zeigt uns die Wege zu einer Gesundung in der Wahl der topographischen Situation, in der Höhenlage, in Meeresnähe, an Plätzen mit günstigen Luftströmungen an gut belichteten Standorten, läßt uns die Temperaturverhältnisse berücksichtigen, Wälder als Kahlkammern ausnützen, weist auf den Vorteil unsymmetrischer Querschnitte der Ost-Weststraßen hin, untersucht die Wasserverhältnisse mit ihrem Nutzen und Gefahren, fordert Unterstützung der Kleingartenbewegung und zeigt, wie die natürlichen Bedingungen mit rein technischen Anlagen zusammen- oder gegeneinander wirken können. Ein starkes Kapitel widmet er dem Stadtverkehr und seinem Einfluß auf Stadtlärm und Wohnhygiene und schlägt beispielsweise eine Trennung der Straßen für 3 Arten des Verkehrs vor: 1. Straßenbahn- und mittelschneller Personentransport, verbunden mit Fußgänger-, Radfahrer- und leichtem Fuhrwerksverkehr; 2.

schwerer Lastfuhrwerksverkehr; 3. ausgesprochener Schnellverkehr. Der Verfasser kommt damit auf die Dezentralisation der Großstädte zu sprechen und stellt präzise Haupt- und Nebenforderungen auf. Weitläufig läßt er sich über den Bedarf und die Ausbildung der öffentlichen Grünanlagen aus, über Freizeitanlagen für Säuglingspflege (Sonnenplätze), Grünflächen für das Spielalter (Sand- und Rasenflächen) für das Schulalter (Rasenflächen, Schwimmbäder und Kleingartenkolonien) und schließlich für Erwachsene (Schreibergärten, angenehme Spazierwege, gebildet aus zusammenhängenden Systemen von Gartenkolonien, Spielflächen, Wasserflächen und Parks. Langen der gewiegte Theoretiker und Praktiker macht aber auch Vorschläge, wie die bereits bestehenden Stadtteile durch neue Zonenordnung zu verbessern sind und umschreibt unsere derzeitige Aufgabe dahin, daß sie daraus bestünde, „die Großstadtentwicklung überhaupt abzubauen, die Siedlung zu dezentralisieren und die wirtschaftlichen und technischen Voraussetzungen für eine solche Dezentralisation vorzubereiten. Eine langsame Sanierung der bestehenden Stadtbauweisen wird eine unserer vornehmsten Aufgaben in Zukunft sein.“

Ähnliche Ziele wie hier verfolgen die weiteren Teile des Buches, die ebenso gewissenhaft und gründlich vorgehen. Wenn vieles, was über den Wohnungsplan gesagt wird, uns schon in Fleisch und Blut übergegangen ist, so dürfen wir das zu unserem Vorteil buchen und das mag uns ermuntern, mit Kräften nach der Verbesserung des Städtebaues zu wirken. (Mü.)

## Ans der Praxis. — Für die Praxis.

### Fragen.

AB. Bestands-, Kauf- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zustellung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.

229. Wo wären gebrauchte Rollbahngelände zu kaufen, aber in gutem Zustande und zu welchem Preis per m bei Abnahme von etwa 1000 m und 4 Rollwagen? Offerten an Leo Keller, Gemeindepräsident, D. Endingen (Aargau).

230. Wer hätte abzugeben 1 gut erhaltene Gatterfahrgänge-Stanze und 1 Turbine für circa 5 m Gefälle und 150–200 Sekundenliter Wasser? Offerten an Fritz Stoller, Sägerei, Blausee, Mitholz (Bern).

231. Wer liefert Rallsäge-Maschinen, neu oder gebraucht, wenn möglich mit Vorgelege und Schraubstock? Offerten an Postfach 16004 Madsöwil (Bern).

232. Wer liefert eine transportable Kreissäge, verstellbar, bewegl. Tisch für Kurz- und Langware, auf Bauplatz? Offerten an Postfach 18914 Altkätten (St. Gallen).

233. Wer hätte einige m<sup>3</sup> Rußbaumholz, geschnitten, 60 bis 100 mm, trocken, abzugeben? Offerten an J. Bietenholz, Drechslerwaren, Pfäffikon (Zürich).

234. Wer hätte abzugeben gebrauchte Bohrmaschine, bis 25 mm Bohrung; Blechscheren bis 5 mm; Amboss bis 100 kg; Stangen für Loch und Eisenabschneider, sowie kompl. Schmiedewerkzeug? Offerten an J. Rubinić, Wiesengasse 53, Biel (Bern).

235. Wer liefert Horizontal-Gatter zum Schneiden von Stämmen bis 1,20 Durchmesser? Offerten unter Chiffre 235 an die Expd.

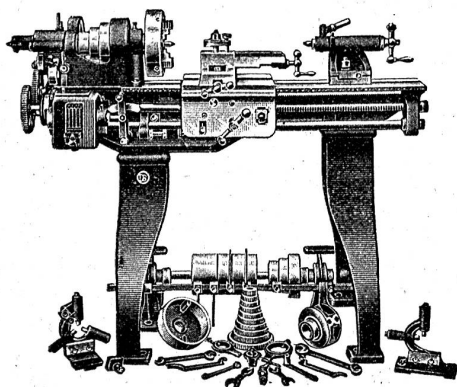
236. Wer hätte eine kleine, wenn auch alte, gebrauchte Betonmischmaschine von 50–100 Liter Inhalt abzugeben? Offerten unter Chiffre 236 an die Expd.

237. Wer hätte abzugeben: 6 Stück gebrauchte Rollwagen, 500 Liter haltend, ferner 6 Stück Drehscheiben dazu, Spurweite 60 cm? Fragesteller ist auch Interessent für ein gebrauchtes Walzwerk. Offerten unter Chiffre 237 an die Expd.

238. Wer hätte eine gebrauchte, event. neue Turbine für 4 m Fall, 3–4 PS, abzugeben? Offerten mit Preisangabe an Gustave Maurer, Scierie, Bretigny s. Morrens (Vaud).

239. Wer liefert einen gebrauchten Spindelstock von circa 80 cm Höhe mit dazu passendem Reitstock? Offerten unter Chiffre 239 an die Expd.

## WERKZEUG-MASCHINEN



5274

W. Wolf, Ingenieur :: vorm. Wolf & Weiss :: Zürich  
Lager und Bureau: Brandschenkestrasse 7

**240.** Wer hat abzugeben Drehstrom-Motoren, 250 Volt, 50 Perioden, in folgenden Stärken: 1 Stück 4 PS, 2 Stück 3 PS, 2 Stück 2 1/2 PS, 2 Stück 1 1/2 PS, 1 Stück 1/2 PS, neu oder gebraucht, aber mit Garantie, jeweils mit Schalter? Offerten an B. Holliger, Rifenfabrik, Boniswil (Aargau).

**241.** Wer liefert Steinfassbohrer, 45–50 mm bohrend, nach gewünschten Angaben? Offerten an F. Schilter, Rechenmacher, Sattel (Schwy).

**242.** Wer hätte abzugeben 4 gebrauchte Aluminiumplatten in der Größe von 120×140 cm? Offerten mit Preisangaben unter Chiffre 242 an die Exped.

**243.** Wer hätte wasserdichte Platte oder Decke, ca. 24 bis 30 m<sup>2</sup>, mietweise abzugeben? Event. Kauf bei günstiger Offerte. Angebote an Chaletbaugeschäft Vorderwald (Aargau).

### Antworten.

Auf Frage 226. Älteren Amboss liefert L. Sobel, Güterstraße 219, Basel.

## Submissions-Anzeiger.

**Eidgenossenschaft, Abbruch, Erd-, Maurer-, Kunststein-, Kanalisations-, Zimmer-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten für ein neues Zollgebäude in Neumühle, Gemeinde Roggenburg (Bern).** Pläne zc. im Zollbureau Neumühle. Nähere Auskunft daselbst am 6. Juni von 10–12 und 14–16 Uhr durch einen Beamten der Direktion der eidg. Bauten in Bern. Offerten mit der Aufschrift „Angebot für Zollgebäude Neumühle“ bis 12. Juni an die Direktion der eidg. Bauten, Bern.

**Schweizer. Bundesbahnen, Kreis II. Wasser- und Abwasser-Verorgung des neuen Rangierbahnhofes Basel S B B.** Grabarbeiten für Leitungsröhrer und Rohrlegungsarbeiten div. Kaliber 3900 mm. Pläne zc. im Bureau der Bauleitung Basel, Zentralbahnstraße 16 II. Planabgabe gegen Bezahlung von Fr. 2 (keine Rückvergütung). Angebote mit der Aufschrift „Wasser- und Abwasser-Verorgung Rangierbahnhof Basel S B B.“ bis 23. Juni an die Baubehörde II in Luzern.

**Schweiz. Bundesbahnen, Kreis II. Neuanstrich der Verladeabstände bei Gordola und der beiden Pufferstellen auf den Stationen Mendrisio und Valerina.** Bedingungen zc. im Brückenbau-Bureau der Baubehörde im Verwaltungsgebäude der S B B in Luzern (Zimmer Nr. 87), sowie beim Bahningenieur in Bellinzona. Angebote mit der Aufschrift „Brückenanstriche im Tessin“ bis 11. Juni an die Baubehörde II in Luzern.

**Schweizer. Bundesbahnen, Kreis II. Verkauf auf Abbruch von 2 großen Oekonomiegebäuden:** a) Ställe mit Remise; b) Kuhstall aus Quadersteinen mit Eisengestelldecke an der Gellertstraße bei St. Jakob in Basel. Verkaufsbedingungen bei der Bauleitung für den neuen Rangierbahnhof Basel im Dienstgebäude, Zentralbahnstraße 15. Angebote mit der Aufschrift „Abbruch Oekonomiegebäude St. Jakob, Basel“ bis 15. Juni an die Baubehörde Kreis II in Luzern.

**Schweizer. Bundesbahnen, Kreis II. Lieferung der Eisenkonstruktion für die Dächer auf dem Zwischenberron in Chiasso.** Gesamtgewicht ca. 105 t. Pläne zc. im Brückenbau-Bureau der Baubehörde im Verwaltungsgebäude der S B B in Luzern (Zimmer Nr. 87). Planabgabe gegen Bezahlung von 6 Fr. (keine Rückvergütung). Angebote mit der Aufschrift „Berrondächer Chiasso“ bis 11. Juni an die Kreisdirektion II in Luzern.

**Zürich. Baugenossenschaft „Freiblick“ Zürich (Genuossenschaft auf gemeinnütziger Grundlage).** 1. Erd-, Maurer-, Eisenbeton- und Kanalisationsarbeiten, 2. Kunststein-, 3. Zimmer-, 4. Dachdecker-, 5. Spengler-, 6. Gipserarbeiten an 11 Doppel-Mehrfamilienhäusern an der proj. Stäffli-Strasse/Flaughofsweg in Zürich 6. (Keine Unternehmer-Verpflichtung). Pläne zc. vom 1.–8. Juni je vorm. von 7–9 Uhr bei der Bauleitung, Paul Schumacher, Uraniastrasse 11, 4. Stock, Zürich. Offerten mit Aufschrift „Angebote für die Baugenossenschaft Freiblick“ und unter Bezeichnung der Arbeit für die Architekten 1 bis 20. Juni, für die übrigen Arbeiten bis 15. Juni an den Präsidenten der Genossenschaft, S. Wertschmann, Stadt-Geometer, Lindenhofgasse 4, Zürich 1.

**Zürich. Bauarbeiten für 11 Doppel-Mehrfamilienhäuser an der Scheffel-, Geisel-, Theresien- und projektierten Quartierstrasse in Zürich 6. Erd-, Beton-, Maurer-, arm. Beton-, Zimmer-, Dachdecker-, Gipser-, Schreiner- und Glaserarbeiten, Salonkellern, Boden- und Wandplatten, Parkettboden, Ofenlieferung.** Pläne zc. täglich, vormittags 10–12 Uhr bei der Bauleitung, Max Strub, Architekt, Mainaustrasse 33, Zürich 8. Eingabetermin: 16. Juni, abends 6 Uhr.

**Zürich. Stadtbanamt Winterthur. Umbau Schulhaus Kirchplatz.** Äußere und innere Malerarbeiten. For-

mulare zc. täglich vormittags 9–12 Uhr im städt. Hochbau-Bureau, Stadthaus Zimmer Nr. 6. Eingaben mit Aufschrift „Schulhaus Kirchplatz“ bis 4. Juni an den Präsidenten der städtischen Baukommission, Stadthaus Winterthur.

**Bern. Gemeinde Führi. Arbeiten zum Einbau einer Wohnung im Lehrertwohngesamte in Nachholtern.** Offerten bis 1. Juni an die Gemeindefreiberei. Auskunft daselbst.

**Luzern. Allgemeine Baugenossenschaft Luzern. Zwei Doppelhäuser auf „Sagenmatt“.** Erd-, Maurer- und Kanalisationsarbeiten, Eisen- und Kunststein-Lieferung, Zimmer-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten, Asphaltbeläge, Gipser- und Glaserarbeiten. Pläne zc. ab 1. Juni bei der Bauleitung, Otto Schärli, Architekt, Bleicherstrasse 21, Luzern. Offerten bis 9. Juni an Rob. Müller, Bleicherstrasse 17, Luzern.

**Freiburg. Stadtgemeinde Murten. Abbruch der bestehenden Gebäulichkeiten, Grab-, Maurer-, arm. Beton-, Zement-, Granit-, Mörtel-, Zement-, Kalk-, Kunststein-, Zimmer-, Dachdecker-, Spengler-, Glaser-, Schreiner-, Schlosser-, Gipser- und Malerarbeiten, Wand- und Bodenbeläge, Parkett-, Asphalt- und Installationsarbeiten.** Grundlagen bei der Bauleitung, Hugo Bettliere, Architekt, Murten. Eingaben mit betr. Aufschrift bis 6. Juni, 18 Uhr an die Stadtfreiberei.

**Fribourg. Communes de Botterens-Villarbeney. Transformation de l'école. Maçonnerie, charpenterie, menuiserie, ferblanterie.** Offres au syndic pour le 8 juin à 20 h. Conditions chez le dit les 1er, 2 et 4 juin, de 13 h. à 16 h.

**Basel. Bad- und Waschanstalt Breite an der Spitzingerstrasse, Basel. II. Teil der inneren Schreinerarbeiten.** Devis zc. im Baubureau an der Spitzingerstrasse je von 10–12 Uhr. Offerten mit der Aufschrift „Bad- und Waschanstalt Breite, Innere Schreinerarbeiten“ bis 6. Juni, nachmittags 3 Uhr, an das Sekretariat des Baudepartements.

**St. Gallen. Neubau des Kantonalbankgebäudes in Rorschach. Sanitäre Installationen.** Konkurrenz unter den im Kanton St. Gallen niedergelassenen Firmen. Pläne zc. täglich von 10–12 und 2–4 Uhr bei der Bauleitung, Architekten von Ziegler & Balmer, St. Gallen (Hauptbahnhofgebäude). Offerten mit Aufschrift „Kantonalbank Filiale Rorschach“ bis 9. Juni an die Bauleitung.

**St. Gallen. Räfereigesellschaft Hohentannen. Außenrenovation des Wohnhauses.** Maler-, Maurer-, Zimmer- und Dachdeckerarbeiten. Offerten bis 7. Juni an den Präsidenten, J. Bedt, Vorsteher.

**Graubünden. Brunnen- und Wasserversorgung in den Mairasäfen. 1. Quellsanierungen, Schächte, 11 Tränkanlagen; 2. Leitungsinstallation mit Röhrenlieferung ca. 1760 m.** Pläne zc. beim Präsidenten der Genossenschaft, G. Cavagn in Mairasäfen und beim kant. Kultur-Ingenieur in Chur. Bestätigung der Dertlichkeit am 2. Juni, 10 Uhr, ab Schulhaus Mairasäfen.

**Ticino. Parziale sopra-elevazione dell'ala sud del Palazzo governativo in Bellinzona. Opere da falegname-palchettista e da capomastro.** Offerte con dicitura «Offerta opere da falegname (da capomastro), residenza governativa al Consiglio di Stato, a Bellinzona, entro il 4 giugno. Piani, ecc. presso il Dipartimento delle Pubbliche Costruzioni, Bellinzona.

**Wallis. Neubau für den Konsumverein Albinen im Dorfe Albinen.** Zimmer- und Schreinerarbeiten. Offerten bis 20. Juni an die Baukommission. Plan zc. daselbst.

**Zu verkaufen  
schöne Besetzung  
in Oberönz bei Herzogenbuchsee  
im Flächeninhalt von 42,62 Aren.**

Dieselbe ist ca. 15 Minuten von Herzogenbuchsee entfernt an der asphaltierten Bern–Zürich-Strasse gelegen, ist mit einer starken und konstanten Wasserkraft ausgestattet und umfasst ein überaus solid gebautes, architektonisch schönes Wohn- und Geschäftshaus mit sehr wohlhabender 6 Zimmerwohnung, grossen Lagerräumen, einem schönen Garten und etwas Kulturland.

Bisher wurde in dem Gebäude eine Kundenmühle betrieben, doch eignet sich dasselbe im Hinblick auf die günstige Lage auch sehr gut zu andern gewerblichen oder industriellen Zwecken.

Kaufpreis: 38,000 Fr. Günstige Zahlungsbedingungen.

Interessenten wollen sich melden bei Herrn G. Aerni, Notar, in Herzogenbuchsee.